

Punk is not dead! It's still alive! – – – Bad Assumption



Seit Wochen warte ich nun schon mit ähnlicher Vorfreude wie ein Teenager auf das im Februar erscheinende neue Album *Father of All...* der tatsächlich schon seit 31(!) Jahren existierenden amerikanischen Punkband Green Day. Als Teenager habe ich ihre Musik ja auch kennen- und liebengelernt. Das verbindet uns bis heute. Als ich mir gestern auf YouTube das Video zu *Oh Yeah!*, der ersten daraus erschienenen Single, angesehen habe, wurde im anschließenden Werbeblock das Video zu einem Song gezeigt, der sich sofort in meinem Gedächtnis festgesetzt hat. Das Lied heißt [Far from Home](#) und die dazugehörige, ebenfalls ziemlich punkig klingende Band nennt sich Bad Assumption.

Sofort war mein Rechercheinstinkt geweckt, denn die Gruppe konnte es noch keine 31 Jahre geben. Dann wäre sie mir medial sicher schon begegnet. Außerdem konnte ich noch keinen Wikipedia-Eintrag zu den Jungs finden. Dennoch klingen sie so dermaßen cool, als hätte ein echter Punk-Experte sie unter Vertrag genommen. Was ich dann als Erstes nachlesen konnte, war, dass die Gruppe nicht aus Amerika, sondern aus Münster stammt, drei Mitglieder (wie Green Day) hat und sich eigentlich dem Melodic Hardcore als Musikrichtung zugewandt hatte.

Dennoch haben sie für ihre erste Single dann doch den guten, alten Punk für sich entdeckt. Was ich außerdem noch herausfinden konnte, war, dass die Jungs am 28. Februar 2020 ihr Debütalbum *Angst* herausbringen und einen Tag später, am 29. Februar 2020 ein Konzert im Skaters Palace in Münster geben werden. Ich wünsche ihnen jedenfalls, dass darauf noch

viele Weitere folgen werden.